Seelsorge
Nationalpark Eifel + Vogelsang

Jahresprogramm 2018

Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang
GdG Hellenthal/Schleiden
Vogelsang 86a
53937 Schleiden
Tel.: 02444/575 99 87 oder 0151/64 547 866
www.nationalparkseelsorge.de

Kirche im Bistum Aachen

Seelsorge
Nationalpark Eifel + Vogelsang

Inhalt 3
Vorwort 4
Aufwind spüren 6
Juniorteamer 7
Über uns 8
Schöpfung erfahren 10
Über uns 30

Bedingungslos für Gruppen 12
Bedingungslos Offenes Angebot 14
Respekt 15
Widerstehen 16
Kirche: „Wo stehst Du?“ 17
Stolpersteine 18
Endlich drüber reden 19
Zurück zur Natur, zurück zu Dir 20

Weil wir nur eine Erde haben 22
Schöpfungspfad 23
Aufbrechen - 3 Tage wandern 24
Orientierungstage für Schüler 26
Spirit on the water 28
Zeltlager für Kinder 29

Über uns

Über uns

Vogelsang

Nationalpark Eifel

Vorwort

Auf der Suche nach einem passenden Gedicht als »Begrüßung« in das, was unsere Nationalparkseelsorge mit Georg Toporowsky und sein Team vermitteln wollen, bin ich auf **Uwe Seidel** gestoßen, den evanglischen Theologen und Schriftsteller.

Die Nationalparkseelsorge will mit dafür »sorgen«, dass der Hunger nach Frieden und Gerechtigkeit und die Achtung für die Schöpfung Gottes nie verloren gehen.

Kein einfaches Unterfangen!

Philipp Cuck
GdG-Leiter Hellenthal/Schleiden

Glücklich seid ihr

Die Seligpreisungen

Glücklich seid ihr,
hatte er gesagt,
wenn ihr Frieden stiftet auf Erden.

Glücklich seid ihr,
hatte er ihnen ins Herz geschrieben,
wenn ihr vor Gott nur ihr selber seid,
sonst nichts,
euch gehört das Himmelreich.

Glücklich seid ihr,
hatte er in ihre Gedanken gepflanzt,
wenn ihr keine Gewalt anwendet;
denn den Gewaltlosen gehört das Land.

Glücklich seid ihr,
sagte er ihren brennenden Seelen,
wenn ihr hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit,
euer Durst wird gestillt.
Jesus hatte sie gespeist,
Speise für Leib und Seele,
und 5.000 waren satt geworden für den Augenblick.
Aber sie waren nicht satt zu bekommen
Für ein ganzes Leben.

Quelle:
Hans Dieter Hüsch, Uwe Seidel: Das kleine Buch zum Glück
Tvd-Verlag Düsseldorf

Aufwind spüren

In Vogelsang und Nationalpark Eifel bündeln sich zwei der wichtigsten globalen Herausforderungen der Menschheit, die auch von Papst Franziskus in seiner Umwelt-Enzyklika »Laudato si« aufgegriffen wurden: es geht um den Respekt und die Anerkennung der Würde des Menschen und der Schöpfung und um ihren Schutz.

Klimawandel, Flüchtlingsströme, die Suche nach einem gemeinsamen Wertegerüst in Europa sind nur einige der vielen aktuellen Brennpunkte.

In der Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang greift das Bistum Aachen aus christlicher Perspektive bewusst diese gesellschaftlich relevanten Themen auf und möchte durch die Förderung eines respektvollen und wertschätzenden Umgangs miteinander und mit der Natur zu einem gelingenden Zusammenleben und zur Bewahrung und Förderung des gesellschaftlichen Friedens beitragen.

Die Juniorteamer– Qualifizierung und Perspektiven

Seit 6 Jahren prägen sie das Bild der Nationalparkseelsorge: die Juniorteamer, 17 junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 24 Jahren, die mit viel Engagement in Leitung und Begleitung der Programme mitwirken. Insbesondere die Zeltlager für Kinder, die Schulorientierungstage für Schüler/innen und das Programm »Spirit on the water« tragen ihre Handschrift.

Mit Hilfe eines Förderprogramms der **LEADER-Region Eifel** wird das Engagement und die Mitbestimmung der Juniorteamer in den nächsten 4 Jahren dauerhaft und professionell unterstützt und begleitet. Zwei aufeinanderfolgende zweijährige Lehrgänge beinhalten die Schulung eines wertebasierten Leitungsstils und der eigenen Persönlichkeitsentwicklung sowie Praxisbegleitung und Coaching, neue Juniorteamer sind gewonnen worden und weitere herzlich willkommen.
Zudem werden Angebote speziell für Kinder und Jugendliche mit den Juniorteamern entwickelt.

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Teamerinnen und Teamer der Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang

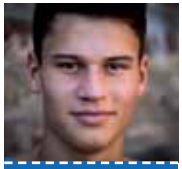
➤ Hannah Berens

➤ Ignaz Berens

➤ Ann-Carolyn Esch

➤ Julia Esch

➤ Ellen Goebel


➤ Jan Griskewitz

➤ Simon Hesselmann

➤ Gesa Hochgürtel

➤ Fabian Imbrenda

➤ Marius Kohlhaas

➤ Johannes Lohaus

➤ Alina Quasinowski

➤ Maximiliane Reger

➤ Catherine Rox-Dornberg

➤ Andreas Schneider

➤ Maria Schneiders

➤ Uwe Schröder

➤ Matthias Ude

Neue Juniorteamerinnen und Juniorteamer

➤ Antonia Becker

➤ Marie-Josslyn Esch

➤ Ramona Esch

➤ Eva Gerhards

➤ Jamie-Lee Heimerich

➤ Julius Imbrenda

Über uns

Schöpfung erfahren
Interreligiöse Umweltbildung

Die Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang und das Institut für Theologische Zoologie, Münster haben gemeinsam ein Pilotprojekt entwickelt, dessen Umsetzung von der Deutschen Bundestiftung Umwelt (DBU) vom 1.7.2017 bis 31.12.2018 gefördert wird.

Das Gemeinschaftsprojekt **»SCHÖPFUNG ERFAHREN. Interreligiöse Umweltbildung im Nationalpark Eifel«** verfolgt das Ziel, Jugendliche über einen ethisch-religiösen Zugang für die Um-Welt als Mit-Welt zu sensibilisieren. Die Tier- und Pflanzenwelt sind aus einer religionsübergreifenden Perspektive, sowohl im Christentum, Judentum als auch im Islam, Ausdruck einer göttlichen Schöpferkraft und Zeichen einer allumfassenden Liebe und Fürsorge, die alle Geschöpfe einschließt.
Ökologische Wissensvermittlung zeigt den Jugendlichen zudem ihre biologische Verwandtschaft mit allem, was lebt und ihre Abhängigkeit als Mensch von der Natur.
Die Entwicklung mehrtägiger interreligiöser Umweltbildungsangebote im Nationalpark Eifel dient Jugendlichen, das Besondere in der Natur wieder zu entdecken und ökologische Zusammenhänge zu verstehen. Die persönliche Naturerfahrung stärkt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachhaltig, eine verantwortungsbewusste, schöpfungsbewahrende Haltung einzunehmen.

Projektpartner
Für die interreligiöse Expertise wird das Projekt durch das Zentrum für Islamische Theologie (ZIT) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und die School of Jewish Theology, Lehrstuhl Jüdische Religions- und Geistesgeschichte an der Universität Potsdam begleitet.
Die Umweltbildung erfolgt in Kooperation mit der Fachdidaktik Biologie am Nees-Institut der Universität Bonn.
Partner zur Programmentwicklung- und durchführung vor Ort sind das Nationalparkforstamt Eifel, das Gymnasium Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld (ausgezeichnet als Nationalparkschule) und die Dt. Pfadfinderschaft Sankt Georg / St. Nikolaus Jugendstätte Rursee.

Ein Kooperationsprojekt von:

Institut für Theologische Zoologie Förderverein e. V.

Seelsorge Nationalpark Eifel + Vogelsang

Gefördert durch die
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt www.dbu.de

Bedingungslos

Vogelsang unter christlichen Gesichtspunkten

Die NS-Ordensburg Vogelsang ist ein Ort, an dem sich Menschen heute mit nationalsozialistischer Geschichte unmittelbar auseinandersetzen können.

Dort kann das menschenverachtende Wertesystem der Nationalsozialisten besonders anschaulich und konkret erfahrbar werden: Der Wert des Menschen wurde abhängig gemacht von bestimmten körperlichen und charakterlichen Merkmalen.

Diese Weltanschauung sowie die in Vogelsang vermittelte »religiöse« Dimension des Nationalsozialismus fordern Christen (wie auch Angehörige anderer Religionen und Nichtgläubige) heraus, das Spezifische ihres eigenen Gottes- und Menschenbildes in den Blick zu nehmen und sich zu positionieren:
Worin liegt für mich Würde und Wert des Menschen begründet? Verstehe ich mich selbst voraussetzungslos wertvoll und angenommen?
Wie sehr mache ich meinen persönlichen »Lebenswert« von meinen körperlichen oder geistigen Fähigkeiten abhängig?
Welche Werte ergeben sich für mich daraus für den Umgang miteinander und welche aktuellen und gesellschaftlich relevanten Konsequenzen hat dies für mein Handeln?

Als Orientierungsangebot stellen wir dem nationalsozialistischen Gottes- und Menschenbild das heutige christliche Verständnis gegenüber: Jeder Mensch ist wertvoll - **bedingungslos**.

Die Eindrücke des gemeinsam erlebten Tages können uns helfen, wertschätzender mit uns selbst und anderen umzugehen, freier, bewusster und selbstbestimmter zu leben und den eigenen Standpunkt zu vertreten.

Formate und Kosten (pro Gruppe)

- ***Geländeführung 135 Min:***
  Jugendliche: 50,00 - 75,00 €
  Erwachsene: 100,00 €
- ***Geländeführung u. Seminar halbtags (180 Min):***
  Jugendliche: 75,00 - 100,00 €
  Erwachsene: 125,00 €
- ***Geländeführung u. Seminar ganztags (270 Min):***
  Jugendliche: 100,00 - 125,00 €
  Erwachsene: 150,00 €

Bedingungslos

Vogelsang unter christlichen Gesichtspunkten - Offenes Angebot -

Wenn Sie alleine oder in einer kleinen Gruppe kommen möchten, sind Sie eingeladen, an unserer offenen Führung teilzunehmen. Inhaltlich entspricht dieser Rundgang durch Vogelsang dem Gruppenangebot »Bedingungslos«.

Termine 2018

- ➤ ***Samstag 07. April***
- ➤ ***Sonntag 06. Mai***
- ➤ ***Sonntag 10. Juni***
- ➤ ***Sonntag 08. Juli***
- ➤ ***Sonntag 19. August***
- ➤ ***Sonntag 16. September***
- ➤ ***Sonntag 07. Oktober***

Start:
Besucherinformation Vogelsang IP

Beginn:
jeweils um 14.15 Uhr

Dauer:
ca. 2 Stunden

Kosten:
pro Person: 5,00 €
(ermäßigt 4,00 €)

Eine Voranmeldung ist gewünscht, aber nicht erforderlich.

Vogelsang

Respekt

Respekt voreinander ist eine wichtige Grundvoraussetzung für gelingendes, friedliches Miteinander.
Vor dem Hintergrund der in Vogelsang gelehrten und in einer Geländeführung dargestellten Respektlosigkeit der Nationalsozialisten gegenüber allem und allen, die »anders« waren, soll die eigene respektvolle Haltung in den Blick genommen werden. Dabei geht es besonders um den **Respekt gegenüber anderer Religionen und Kulturen**.
Alle Fragen rund um das Thema Asyl und Flüchtlingen gehören in diesen Zusammenhang. In der Gruppe werden durch alltagsrelevante Übungen und positive Erfahrungen die Grundlagen dafür gelegt, respektvoll und tolerant sich in den anderen hinein zu versetzen, Grenzen wahrzunehmen, zu akzeptieren und gemeinsam Möglichkeiten zur Lösung von Konflikten zu finden.
Judentum, Christentum und Islam, aber auch Buddhismus und Hinduismus geben dabei wichtige Impulse zu einem verbindenden Verständnis von Respekt.

Formate und Kosten (pro Gruppe)

- ➤ ***Geländeführung u. Seminar halbtags (180 Min):***
  Jugendliche: 75,00 - 100,00 €
  Erwachsene: 125,00 €
- ➤ ***Geländeführung u. Seminar ganztags (270 Min):***
  Jugendliche: 100,00 - 125,00 €
  Erwachsene: 150,00 €

Vogelsang

Widerstehen

Die Nationalsozialisten wollten einen einheitlichen »Herrenmenschen« nach ihren Maßstäben formen. Persönlichkeit und Bedürfnisse des Einzelnen zählten nicht. Widerstand wurde gebrochen.

Bei einer Geländeführung in Vogelsang wird diese Haltung an den historischen Skulpturen, im Ausbildungsplan und auch anhand der Architektur deutlich.
Ziel des Programms ist die **Sensibilisierung für die positive Bedeutung von Widerstand** für das persönliche und gesellschaftliche Leben.

Es geht darum, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, zu benennen, die **eigene Haltung** zu vertreten und konfliktfähiger zu werden.
Als Orientierungsangebot wird auch die Haltung von christlich motivierten Widerstandskämpfern näher gebracht. Dabei geht es vor allem um die Frage, wo und wann man selbst Widerstand leisten muss, wenn **grundlegende menschliche Werte** verletzt werden.

Formate und Kosten (pro Gruppe)

➤ ***Geländeführung u. Seminar ganztags (270 Min):***
Jugendliche: 100,00 - 125,00 €
Erwachsene: 150,00 €

Kirche- wo stehst du? Christ- wo stehst du?

Kirche im Nationalsozialismus

In Vogelsang spielten religiöse Symbole, Bilder und Sprache bei der Schulung des ideologischen Nachwuchskaders eine wichtige Rolle.
Die nationalsozialistische Haltung wurde sogar religiös begründet, denn sie entspreche der so genannten »Vorsehung« und damit dem Willen Gottes. Christliche Werte wurden bekämpft, die Freiheit der Kirchen eingeschränkt.
Wie reagierte die katholische Kirche auf die Herausforderung des Nationalsozialismus, auf dessen Wertesystem und auf die Einrichtung Vogelsangs? Welches Bild hatte die Kirche damals von sich selbst und von der Gesellschaft?
Über die historische Darstellung hinaus ist auch der **Blick auf das heutige Selbstverständnis** von Kirche und Christsein relevant: Kirche- wo stehst du? Christ- wo stehst du? Jesus und aktuell Papst Franziskus verorten die **Kirche mitten in der Gesellschaft**, auf der Seite der Ausgegrenzten, Flüchtlingen und Rechtlosen.

Formate und Kosten (pro Gruppe)

➤ ***Geländeführung u. Seminar ganztags (270 Min):***
Jugendliche: 100,00 - 125,00 €
Erwachsene: 150,00 €

Stolpersteine und Weg der Erinnerung am 9. November

»Es gibt keine deutsche Identität ohne Auschwitz«, so formulierte es Bundespräsident Joachim Gauck.

Die Erinnerung an die Zeit und die Opfer der Nationalsozialisten ist für unser Land wesentlich. Wer seine Vergangenheit nicht kennt, kann keine Zukunft haben.
Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Schleidener Tal, dem Arbeitskreis Judit.H (Juden im Hellenthaler Tal) sowie den benachbarten Kommunen möchte die Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang seit nunmehr 10 Jahren dazu beitragen, die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus zu bewahren und damit zu Versöhnung und Heilung beizutragen.

Mit unserem Engagement wollen wir den damals in unseren Orten Ausgestoßenen wieder einen Ort mitten unter uns geben und einer verbreiteten »Schlussstrich-Mentalität« entgegenwirken.

Endlich drüber reden

Nach den traumatischen Ereignissen des zweiten Weltkriegs und der NS-Zeit wuchs eine ganze Generation heran, die bei der Nachfrage nach dem Handeln von Vätern und Großvätern auf eine »Schutzmauer« des Schweigens stieß. Dieses Schweigen geht sogar an den nachfolgenden Generationen nicht spurlos vorüber.

Die Seelsorge in Vogelsang und Nationalpark möchte direkt oder indirekt betroffenen Menschen, gerade auf dem Hintergrund der nationalsozialistischen Geschichte Vogelsangs, die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch eröffnen.

Der Umgang mit Lebensgeschichte erfordert Einfühlsamkeit und Diskretion. Beides können wir Ihnen zusichern und möchten Ihnen Mut machen, den Schritt aus dem Schweigen heraus zu wagen. Eine Anfrage für ein (anonymes) Gespräch ist per Post, E-Mail oder Anruf möglich.

Zurück zur Natur, zurück zu Dir!

Das Angebot lädt ein, in körperlichen Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen (u. a. Elemente aus Feldenkrais und Autogenem Training) den Gedankenfluss zu beruhigen, sich körperlich zu entspannen und sich selbst etwas Gutes zu tun: Den eigenen Atem bewusst wahrnehmen, die Schultern lockern, die Füße im Boden spüren.
Dieser Weg »durch den Körper« bietet einen Zugang zu unserem »Bauchgefühl« und damit zu neuen Erkenntnissen, Ideen und Inspirationen. Wir erleben Leichtigkeit, gedankliche Flexibilität und Zuversicht. In der Bewegung unseres Körpers, kommt auch unser Spirit in Bewegung.
Ein einfühlsamer und respektvoller Blick auf uns selbst, unser Verhalten, Denken und Fühlen zeigt sich auch in einer gesteigerten Achtsamkeit mit unseren Mitmenschen und anderen Lebewesen, wir nehmen uns selbst bewusst als Teil der Schöpfung wahr. In der Verknüpfung der Seminarthemen mit dem Lauf der Jahreszeiten, unterstützt das Angebot Sie dabei, Ihren eigenen natürlichen Rhythmen Aufmerksamkeit zu schenken und gleichzeitig selbstbewusst in einer modernen Gesellschaft zu agieren.

Maria Schneiders leitet einfühlsam und strukturiert durch die Übungen, die teils im Seminarraum, teils im Freien stattfinden.

- **11. März 2018**
  Frühlingserwachen
- **01. Juli 2018**
  Summerfeeling
- **04. November 2018**
  Ernten, Loslassen und Wandeln
- **20. Januar 2019**
  Sich bewusst Ruhe gönnen

Zeitumfang: jeweils von 11.00 bis 16.30 Uhr
(Seminarzeit: 270 Min.)

Leitung: Maria Schneiders
Trainierin und Beraterin für Körperarbeit und Selbsterfahrung

Information & Anmeldung:
maria.schneiders@nationalparkseelsorge.de oder
0176/87 113 195

Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

Weil wir nur eine Erde haben

Vom Umgang mit der Schöpfung

»Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will«, so umschrieb Albert Schweitzer einmal seine christlichen Werte und seine Ehrfurcht vor dem Lebensrecht aller.

Wie gehen wir heute mit der Schöpfung und mit dem Leben um? Welche Aufgabe hat der Mensch in der Natur, was macht ihn besonders, was ist aber auch seine Verantwortung? Was ist ein Nationalpark und warum brauchen wir ihn?

Die Teilnehmer sollen eigenständig ihre Haltung herausfinden und der Frage nachgehen, wie sie daraus ihr Leben gestalten möchten.
Der erlebnisreiche Tag im Nationalpark Eifel lädt dazu ein, Natur bewusst zu erfahren und einen Zugang zu ihren inneren Zusammenhängen zu finden.

Formate und Kosten (pro Gruppe)

➤ ***Ganztagsprogramm (ca. 6-7 Stunden):***
Jugendliche: 100,00 - 125,00 €
Erwachsene: 150,00 €

Dem Leben auf der Spur

Schöpfungspfad

Der Schöpfungspfad in Einruhr-Hirschrott lädt zur bewussten Wahrnehmung der Natur ein. Nebenbei eröffnet er dem, der ihn begeht, aber auch **spirituellen Zugang**.

Auf einer Länge von rund drei Kilometern bieten zehn Stationen mit kurzen, biblischen und literarischen Texten Gelegenheit zu Meditation und Austausch. Den Höhe- und Schlusspunkt bildet der »**Weg zur Mitte**«, ein begehbares Labyrinth.

Wir begleiten Sie und Ihre Gruppe, um die Schöpfung zu entdecken und damit auch Spuren des Schöpfers.

Formate und Kosten (pro Gruppe)

➤ ***Ganztagsprogramm (ca. 6-7 Stunden):***
Jugendliche: 100,00 - 125,00 €
Erwachsene: 150,00 €

Zum Thema »Gottes Schöpfung erleben« gibt es altersgerechte Zugänge, besonders auch für Schulklassen und (Kommunion-)Kindergruppen.

Aufbrechen

3-tägige spirituelle Wanderungen

Den Alltag bewusst unterbrechen, zur Ruhe kommen, unter freiem Himmel mit **Leib und Seele in Bewegung** sein, innehalten, die Natur und sich selbst wahrnehmen, sich von spirituellen Impulsen zum Nachdenken und zum Austausch anregen lassen, Gemeinschaft erleben, Zeit haben für die wichtigen Dinge.
Tägliche Wanderungen über ca. 15 Kilometer in einer Gruppe von etwa 15 Teilnehmern.

➤ 28. - 30. März 2018 (Karwoche)

Aufbrechen und Ostern entgegen gehen
Wandern mit Leib und Seele in der Karwoche
Unterkunft in Heimbach
Begleitung: Georg Toporowsky

➤ 22. - 24. Juni 2018 (Kräuter)

Aufbrechen und Heilung erfahren
Kräuter und innere Verbundenheit zur Schöpfung: Gott meint es gut mit uns
Unterkunft in Einruhr
Begleitung: Andreas Schneider, Alina Quasinowski

➤ 01. - 03. Oktober 2018 (Erntedank)

Aufbrechen und danken
Wandern mit Leib und Seele im herbstlichen Nationalpark
Unterkunft in Heimbach
Begleitung: Georg Toporowsky

➤ 02. - 04. November 2018 (Indian Summer)

Aufbrechen und Gottes Schöpfung genießen
Ein Fest der Sinne im Indian Summer des Nationalparks über die Dreiborner Hochfläche und den Schöpfungspfad
Unterkunft in Einruhr
Begleitung: Georg Toporowsky

➤ 09. Dezember 2018 (adventliche Wanderung)

Aufbrechen und ankommen
Im Trubel der Vorweihnachtszeit zur Ruhe kommen, dem Stern folgen, Ausblicke wagen
Tageswanderung von 10.30 bis ca. 17.00 Uhr
Begleitung: Georg Toporowsky

Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

Nationalpark Eifel

Orientierungstage für Schüler

Unsere Orientierungstage geben Schülerinnen und Schülern (SuS) die Möglichkeit, sich mit Fragen der eigenen Lebensorientierung und des Zusammenseins in der Schule auseinanderzusetzen: **Wie möchte ich leben?** An welchen Werten und Zielen orientiere ich mich? Welches Bild habe ich von mir, von anderen und von der Natur und was bedeutet das für mein Handeln?
Den SuS wird näher gebracht, **achtsam und wertschätzend** mit sich, mit anderen und mit der Schöpfung umzugehen. »Nicht-Können« und »Schwächen« sollen als normal erfahren werden – sie gehören zum Leben. Den SuS werden Freiräume eingeräumt, um ihren eigenen Standpunkt zu finden und zu vertreten.

Lernorte, die diesen Prozess unterstützen, sind der Nationalpark Eifel und die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang. Beide stellen eindrücklich die Frage nach der **unbedingten Würde von Mensch und Schöpfung**. Deren Anerkennung führt zu einem respektvollen Umgang miteinander, in dem möglichst alle zu ihrem Recht kommen. So steht alles in der Natur in Beziehung zueinander und ist miteinander verbunden – auch die Menschen.

Grundlage unserer Orientierungstage ist der christliche Glaube, verbunden mit der **Offenheit für alle Menschen**, unabhängig von ihrer Überzeugung und Religion. Die in der Schöpfung enthaltene Würde von Mensch und Natur liegt für uns in Gott, dem Schöpfer, begründet. Vogelsang und Nationalpark Eifel betrachten wir als gute Impulsgeber für eine Spiritualität, die als wesentliche Elemente Wertschätzung sich selbst und anderen gegenüber, Respekt und Toleranz sowie Verantwortung für Schöpfung und Gesellschaft enthält. Das ermöglicht Orientierung und Zugang auf dem Weg zur eigenen Spiritualitätsfindung.

Bausteine:

Folgende Module können ausgewählt bzw. miteinander kombiniert werden:

- **Nationalpark Eifel**
- **Ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang**

Vortreffen in der Schule:
Im Vorfeld kommen wir in die Schule, um mit Lehrer/in und den SuS Module, Themen und Vorstellungen abzustimmen.

Programmkosten:
pro Programmtag und Schüler/in: 10,00 €
Je nach Programm können zudem Kosten für Bustransfer und den Rundgang in Vogelsang anfallen.

Nationalpark Eifel

Spirit on the water

»Auf den kann ich mich verlassen!“ »Bei ihr bin ich gut aufgehoben!« Was kann uns Besseres passieren, als wenn wir uns bei jemandem so richtig fallen lassen können?
Die gemeinsamen zwei oder drei Tage laden ein, das **Vertrauen in sich** und seine Fähigkeiten, in andere und in Gott neu zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Durch körperliche Herausforderungen, Naturerleben und neue Impulse können Jugendliche der Frage nachgehen: **Was trägt mich in meinem Leben?** Welches Vertrauen habe ich in mich und andere? Kann ich auf Gott vertrauen?
Das Programm beinhaltet eine Boots-Tour (Kanadier oder Tretboot) auf dem Rursee, bei der die Tragfähigkeit des Wassers und des eigenen Glaubens erfahrbar wird.

Kosten:

➤ ***Kosten pro Teilnehmer und Programmtag:***
Jugendliche: 10,00 €
Erwachsene: 15,00 - 20,00 €
zuzüglich der Bootstour:
je nach Dauer zwischen 6,00 und 10,00 € p.P.

➤ ***Dauer: 2 oder mehr Tage***

Zeltlager für Kinder

Spielen am, im und mit Wasser. Klettern im Hang. Ballspielen auf der Wiese. Lagerfeuer und Grillen. **Spaß haben**. Andere Kinder kennenlernen. Nachtwanderung. Natur spüren… Das ist archaisches Leben als Nomade auf Zeit – im Zeltlager:
Unser Zeltplatz liegt direkt am Fluss Rur, **mitten in der Natur**.
Mitzubringen sind all die Dinge, die beim Zelten benötigt werden. Eine genaue Liste wird vor Beginn zugeschickt.

Termine und Kosten:

➤ ***6.- 8. Juli 2018, Zeltplatz Widdau***
www.haussanktgeorg.de/zeltplatz-widdau/

➤ ***20. - 23. August 2018, Zeltplatz Heimbach***
www.campingplatz-rurthal.de

pro Kind jeweils 50,00 €

Die Zeltlager und viele andere Veranstaltungen werden von unseren 17 Juniorteamern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 24 Jahren, begleitet.

Wir danken der VR-Bank Nordeifel eG für ihre Unterstützung bei Einsatz dieser jungen Menschen!

VR-Bank Nordeifel eG

Über uns

➤ **Leitung** Georg Toporowsky
Pastoralreferent
georg.toporowsky@bistum-aachen.de

➤ **Verwaltung** Claudia Pütz
kaufm. Angestellte
puetz@nationalparkseelsorge.de

➤ **Pastoraler Mitarbeiter** Michael Reimann
Gemeindereferent
micha.reimann@onlinehome.de

➤ **Pastoraler Mitarbeiter** Dietmar Jordan
Pastoralreferent
dietmar.jordan@bistum-aachen.de

➤ **Haus und Technik** Norbert Becker
Haustechniker

Unser Büro ist zu folgenden Zeiten besetzt:
Di.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Telefonisch errreichen Sie uns unter
02444/575 99 87 oder 0151/64 547 866
oder schreiben Sie uns eine E-Mail
info@nationalparkseelsorge.de

Impressum
Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang
GdG Hellenthal / Schleiden
Pastoralreferent Georg Toporowsky
Vogelsang 86a, 53937 Schleiden
Tel: 02444/575 99 87 oder 0151/64 547 866
E-Mail: georg.toporowsky@bistum-aachen.de
www.nationalparkseelsorge.de

Bilder
Seelsorge Nationalpark Eifel + Vogelsang,
Andreas Schneider, Michael Reimann,
Claudia Pütz, Georg Toporowsky, Simon Hesselmann,
Maria Schneiders, Ignaz Berens,
Sammlung Fritz Sistig

Wir haben uns bemüht, die Rechte an Bildern und Texten zu ermitteln, die Erlaubnis zum Abdruck einzuholen und den Nachweis entsprechend anzugeben. Es ist uns nicht in allen Fällen gelungen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns im Einzelfall darauf aufmerksam machen würden.

Grafik und Layout
Karin Hürtgen; www.ka-mediengestaltung.de

Die Nationalparkseelsorge wird finanziell vom Bistum Aachen unterstützt und arbeitet nicht gewinnorientiert.
Die ausgeschriebenen Teilnehmerbeiträge sind ein Zuschuss zu den Gesamtkosten.
Speziell Jugendgruppen bezahlen innerhalb des ausgeschriebenen Beitragsrahmens was ihnen finanziell möglich ist. Zudem gibt es Fördermöglichkeiten über die Städteregion Aachen und den Kreis Euskirchen.
Eine Teilnahme soll jedoch nicht an finanziellen Gründen scheitern.
Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie oder Ihre Gruppe den angegebenen Preis nicht aufbringen können.

Kontoverbindung
Katholische Kirchengemeinde
St. Philippus und Jakobus Schleiden
IBAN DE31 3706 9720 5001 1411 22